

Gesucht wird ein kleines Logis für eine stille Familie, von 1 Stube, 1—2 Kammern, Küche und Holzraum, in der Grimmaschen oder Petersvorstadt, nicht zu weit von der Stadt abgelegen. Auf Begehrt wird Garantie geleistet. Offerten übernimmt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffer F. C. D.

Gesucht wird zu Ostern ein mittleres Familien-Logis auf der Grimmaschen Gasse, in deren Nähe oder in der Grimmaschen Vorstadt. Die Anzeigen bittet man versiegelt unter der Aufschrift W. M. an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Gesucht wird zu Ostern d. J. ein kleines Familien-Logis in der Stadt, von 30 bis 40 Thlr. jährlichen Miethzins. Anzeigen deshalb nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Vermiethung. In einer ersten Etage in der Stadt sind 2—3 sehr geräumige Stuben, mit oder ohne Mobilien, an solide ledige Herren oder auch an eine geschlossene Gesellschaft billig zu vermieten. Auch kann, auf Verlangen, ein sehr gutes, neues Billard dazu abgelassen werden. Zu erfragen bei Herrn Steined, im großen Joachimsthal.

Vermiethung. Auf der Johannisgasse in Nr. 1323 ist zu Ostern die zweite Etage in einem Verschluß, mit Keller und einer Boden- und Holzkammer, an eine stille Familie für 65 Thlr. zu vermieten, weshalb man sich parterre an die Hausmannsfrau daselbst zu wenden hat.

Vermiethung. Die 2te Etage im Quergebäude nach dem Garten des Hauses Nr. 1252, Quergasse, welche eine schöne Aussicht nach dem Felde hat, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern, heller Küche, dazu eine große Bodenkammer und Keller, ist zu Ostern für 120 Thlr. zu vermieten, worüber der Hausmann daselbst Auskunft giebt.

Einladung. Heute, den 18. Januar, halte ich einen Schweinsknöchelchen-Schmauß, und lade hiermit meine werthesten Gönner und Freunde ein, mich recht zahlreich zu beehren.  
J. G. Kochmann, auf dem Neuen Kirchhofe Nr. 297.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, und stündlich mit Extrapost nach Frankfurt a. M. zu reisen wünscht, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Zu erfragen in Kochs Hofe am Markt, 1ste Etage.

\* \* \* Es ist in den letzten Tagen vergangener Woche ein Regenschirm in unserm Gewölbe stehen gelassen worden; wir ersuchen den resp. Eigenthümer, denselben gegen Vergütung der Insertions-Gebühren wieder in Empfang nehmen zu lassen.  
Gebrüder Leckenburg.

**Thorzettel vom 17. Januar.**

Grimma'sches Thor.	u.	Kanstädter Thor.	u.	
Vormittag.		Gestern Abend.		
Der Dresdner Postpackwagen	8	Hr. Talbot, Engl. Edelmann, v. London, im Hotel de Saxe	6	
Halle'sches Thor.		Die Hamburger reitende Post		
Gestern Abend.		Vormittag.		
Hr. Baron v. Leißer, a. Radis, in St. Berlin	4	Die Jenasche fahrende Post	7	
Hr. Kfm. Neumann, a. Halle, im Kreuz	7	Nachmittag.		
Die Magdeburger fahrende Post	8	Auf der Frankf. Silpost: Hr. D. Moldenhauer u. Kaufm. Julius, v. Heidelberg u. Suhl, pass. durch, Kfm. Brunner, v. Frankf., in St. Berl.,		
Vormittag.		Mad. Pierau, v. Frankf., pass. durch, u. Kfm. Livesy, a. London, v. Frankf., im Hot. de Saxe		
Hr. Hoffm. Siebert, a. Wien, v. Halle, p. drch.	10	Peterssthor.		
Nachmittag.		Gestern Abend.		
Auf der Berliner Silpost: Hr. Secretär Baucher, aus Genf, von Petersburg, Regoz. Bilist, aus Meh, und Maler Perregan, von Petersburg, in St. Berlin, Schäfer, v. h., v. Berlin zurück		2	Auf der Coburger Post: Hr. Kfm. Göpel, v. hier, von Sera zurück	9